



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

## **KONZEPT : ERTRAG konservativ**

**Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)**

Bericht über das Rechnungsjahr  
16. Oktober 2018 bis 15. Oktober 2019

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Organe der Amundi Austria GmbH</b> .....	<b>3</b>
<b>Angaben zur Vergütungspolitik</b> .....	<b>4</b>
<b>Bericht an die Anteilhaber/innen</b> .....	<b>5</b>
<b>Anlagestrategie</b> .....	<b>5</b>
<b>Kapitalmarktentwicklung</b> .....	<b>5</b>
<b>Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds</b> .....	<b>8</b>
<b>Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens</b> .....	<b>9</b>
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance) .....	9
2. Fondsergebnis.....	11
3. Entwicklung des Fondsvermögens .....	12
<b>Vermögensaufstellung</b> .....	<b>13</b>
<b>Bestätigungsvermerk</b> .....	<b>17</b>
<b>Berechnung des Gesamtrisikos</b> .....	<b>19</b>
<b>Steuerliche Behandlung</b> .....	<b>20</b>
<b>Fondsbestimmungen</b> .....	<b>21</b>

# Organe der Amundi Austria GmbH

## **Aufsichtsrat**

Matteo GERMANO (Vorsitzender)  
Christophe LEMARIÉ (stv. Vorsitzender)  
Domenico AIELLO  
David O'LEARY  
Maurio MASCHIO (ab 07.06.2019)  
Christianus PELLIS  
Mag. Susanne WENDLER (bis 06.06.2019)  
Mag. Karin PASEKA  
Bernhard GREIFENEDER (bis 28.04.2019)  
Thomas GREINER (ab 29.04.2019)  
Beate SCHEIBER

## **Staatskommissär**

Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR  
Bundesministerium für Finanzen, Wien  
Josef DORFINGER, Stv. (ab 01.01.2020)  
Bundesministerium für Finanzen, Wien  
Mag. Elisabeth DOHNAL, Stv. (bis 31.12.2019)  
Bundesministerium für Finanzen, Wien

## **Geschäftsführung**

DDr. Werner KRETSCHMER (Vorsitzender)  
Gabriele TAVAZZANI (stv. Vorsitzender)  
Mag. Hannes ROUBIK  
Alois STEINBÖCK

## **Depotbank**

State Street Bank International GmbH, Filiale Wien

## **Prüfer**

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

## Angaben zur Vergütungspolitik

1.

Anzahl der Mitarbeiter	154
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG	48
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 19.344.073,85
davon variable Vergütung	EUR 2.841.180,00

2.

Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 10.288.921,26
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 4.325.260,54
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 2.860.384,43
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 2.597.410,78
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 505.865,51
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

*Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf die VERA-Meldung per 31.12.2018.*

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung für in das Fondsmanagement involvierte Mitarbeiter eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im Sommer 2018 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 17.09.2018 zur Kenntnis gebracht. Grundsätzlich gab es keine Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 17.09.2018 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 17.09.2018 beschlossen, in der insbesondere eine Anpassung von Rolle und Aufgaben des Vergütungsausschusses unter Berücksichtigung des „Group Remuneration Committee“ der Amundi Gruppe erfolgte.

*Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.*

## Bericht an die Anteilhaber/innen

### Sehr geehrte Anteilhaber/innen!

Wir legen nachstehend den Bericht des KONZEPT : ERTRAG konservativ, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) über das Rechnungsjahr vom 16. Oktober 2018 bis 15. Oktober 2019 vor.

Per 27.09.2019 erfolgte die Zusammenlegung des Amundi Post.KlassikPlus, mit dem ebenfalls durch die Amundi Austria GmbH verwalteten Fonds KONZEPT : ERTRAG konservativ, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG). Die Zusammenlegung erfolgte auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 Z 15 lit a iVm Z 17 InvFG 2011 iVm den Bestimmungen der §§ 114 bis 126 InvFG 2011, als übertragene Übernahme mit dem Amundi Post.KlassikPlus als übertragendem und dem KONZEPT : ERTRAG konservativ als übernehmendem Fonds.

### Anlagestrategie

Ab März 2019 wurden Aktien geringer gewichtet, hauptsächlich über Europa und USA. Japan und EM blieben unverändert. Grund dafür war unsere pessimistische Einschätzung der globalen Konjunktur. Demgegenüber erhöhten wir die Duration im Portfolio. Ebenfalls wurden Unternehmensanleihen und EM Anleihen verstärkt eingesetzt. Erst gegen Ende des dritten Quartals haben wir begonnen, die Gewinne auf der Durationsseite mitzunehmen.

Um eine möglichst hohe Risikodiversifikation und nachhaltige Performance zu erzielen, wurden die Mittel des KONZEPT : ERTRAG konservativ auf mehrere ausgesuchte Subfonds mit jeweils verschiedenen Anlagemethoden verteilt. Der Prozess bei der Subfondsauswahl erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Amundi Fund Research Team. Im KONZEPT : ERTRAG konservativ wurden im abgelaufenen Rechnungsjahr Geschäfte in derivativen Finanzinstrumenten getätigt.

Für Anteile an anderen Investmentfonds, in die der Fonds investiert („Subfonds“), kann eine Verwaltungsvergütung von bis zu 1,5 % des betreffenden in diesen Subfonds veranlagten Fondsvermögens verrechnet werden. Gegebenenfalls kann zusätzlich eine Performance Fee anfallen.<sup>1)</sup>

Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen.

### Kapitalmarktentwicklung

Die US-Wirtschaft konnte im 1. Quartal deutlich überraschen und stieg mit einem Plus von 3,2 % (annualisiert) gegenüber dem Vorquartal deutlich stärker an als erwartet (die Prognosen lagen bei 2,3 %). Die Dynamik ging von den Exporten und vom Lageraufbau aus und der Konsum stieg nur um 1,2 % und damit deutlich geringer als in den Vorquartalen. Daher wird mit einer Abnahme der Dynamik im 2. Halbjahr gerechnet. Auch in der Eurozone konnte das Wachstum mit +0,4 % gegenüber dem Vorquartal positiv überraschen (nach +0,2 % Wachstum im 4. Quartal 2018). Die Stimmungsindikatoren in der Eurozone sind allerdings deutlich nach unten gerichtet und deuten auf eine deutliche Abschwächung der Dynamik vor allem in der Industrie hin. Die EZB nahm ihre Wachstumsprognose für die Eurozone auf 1,1 % für 2019 zurück (gegenüber 1,7 % in ihrer Prognose vom Dezember 2018). Die Inflation soll von 1,7 % im Jahr 2018 auf 1,2 % im Jahr 2019 zurückgehen. Nachdem der Aktienmarkt 2018 mit dem schlechtesten Quartal seit 2011 abgeschlossen hatte, begannen die globalen Aktienmärkte das Jahr mit dem besten Quartal seit 2010. Der MSCI World Index schloss das erste Quartal 2019 auf Eurobasis um 14,5 % höher als zu Jahresbeginn. Beflügelt von einem eher zurückhaltenden Ton der US-Notenbank – der Markt geht mittlerweile von keinen weiteren Zinserhöhungen aus, sondern erwartet eher einen ersten Zinsschritt nach unten - und zunehmender Hoffnung auf ein Handelsabkommen zwischen den USA und China, drehten die globalen Aktienmärkte die Verluste des letzten Jahres wieder um. Die Erholung war anfangs breit und umfasste viele der zyklischen Aktien, die während des starken Rückgangs des Marktes im vierten Quartal 2018 die größten Verluste erlitten hatten. Bei den Anleihen scheint die Risikoaversion offenbar

verschwunden zu sein, und die Märkte für Hochzinsanleihen haben sich auf globaler Ebene erholt. Der US-amerikanische Hochzinsanleihenmarkt erzielte seinen stärksten Start in das Jahr und beendete das Quartal mit einem Plus von 7,3 % (auf Dollarbasis). Ebenso wie die Aktienmärkte haben die globalen Hochzinsmärkte die Verluste des vergangenen Jahres ausgeglichen und beendeten das erste Quartal 2019 um rund 2 % über dem Stand von Ende 2017. Anleihen höherer Qualität stiegen ebenfalls im 1. Quartal deutlich an. Diese Realität war ziemlich ungewöhnlich, wenn man bedenkt, dass scharfe Rallyes tendenziell von Emissionen niedrigerer Kreditqualität angeführt werden. Ein ähnliches Bild ergibt sich für die Emerging Markets, die ebenfalls deutlich anstiegen. Die Renditen 10-jähriger deutscher Bundesanleihen fielen im März 2019 wieder in den negativen Bereich (erstmals seit 2016) und sowohl Euro-Staatsanleihen (+2,5 %) als auch Euro-Unternehmensanleihen (+3,1 %) stiegen ebenso wie High Yield Anleihen (+5,3 %) im ersten Quartal 2019 deutlich an.

Das 2. Quartal war geprägt von einer Vielzahl von Bedenken, die die Anlegerstimmung belasteten. Die globalen Aktienmärkte setzten ihren positiven Marsch im zweiten Quartal fort, nachdem sie das Jahr 2019 mit dem stärksten Quartal seit 2010 begonnen hatten. Der MSCI World lag Ende Juni nur ca. 3 % unter seinem historischen Höchststand und verzeichnete in den ersten sechs Monaten des Jahres eine Gesamtpformance von 17,4 % auf Eurobasis. Dieser Anstieg erfolgte jedoch nicht ohne zwischenzeitliche Korrekturphasen. Der MSCI World verlor zwischen seinem Hoch Anfang Mai bis zum 3. Juni fast 6 % (auf Eurobasis). Die Unsicherheiten, die zu Beginn des Quartals um den US-China-Handelskrieg auf den Märkten herrschten, waren Ende Juni endlich gebannt, nachdem Präsident Trump und Xi Jinping vereinbart hatten, die Handelsgespräche wiederaufzunehmen. Darüber hinaus nahmen die geopolitischen Probleme während des Quartals zu, insbesondere im Nahen Osten, nachdem zwei Öltanker in der Nähe der strategischen Straße von Hormuz angegriffen wurden. In der Zwischenzeit markierte das Quartal auch eine Wende zu einer zurückhaltenderen Geldpolitik der Fed und der EZB. Die globalen Märkte reagierten positiv auf die Änderungen in den Protokollen der Fed und der EZB in Richtung lockerer Geldpolitik und machten die zwischenzeitlichen Kursverluste wieder rasch wett. Unterdessen gingen die Anleiherenditen sowohl in den USA als auch in Europa zurück und erhöhten den weltweiten Bestand an Anleihen mit einer negativen Rendite auf über 13 Billionen US-Dollar.

Im 3. Quartal haben die USA das längste Wirtschaftswachstum in ihrer Geschichte und das zehnte Jahr des gegenwärtigen globalen Aktienbullmarktzyklus erlebt. Gleichzeitig stiegen die Risiken, die der Auslöser für ein Ende dieses scheinbar immerwährenden aktuellen Zyklus. Die Unternehmensmargen scheinen ihren Höhepunkt erreicht zu haben. Immer mehr Unternehmen spüren die Auswirkungen verschiedener Handelskriege, insbesondere zwischen den USA und China. Die Bewertungen bleiben aufgrund der starken Markterholung zu Beginn dieses Jahres relativ hoch und die Verschuldung hat historische Höchststände erreicht. Im August stieg das Niveau der negativ verzinslichen Schuldverschreibungen auf ein Allzeithoch von 17 Billionen US-Dollar, wobei 30 % aller Investment-Grade-Anleihen Anlegern nur mehr Renditen unter null Prozent bieten. Die Wachstumsdynamik nahm 2019 deutlich ab, vor allem die Unsicherheit aufgrund des Handelskrieges zwischen den USA und China führte dazu, dass das produzierende Gewerbe unter Druck kommt und Investitionen rückläufig sind. Der Konsumsektor profitiert weltweit weiterhin von niedrigen Arbeitslosenraten und steigenden Löhnen und bleibt stabilisierender Faktor für die Wirtschaft. Im 3. Quartal konnten die Aktienmärkte ihre Rallye fortsetzen, vor allem aufgrund der expansiven Notenbanken. Die Fed senkte die Zinsen im Juli und im September. Vor dem Hintergrund der Verlangsamung der Weltwirtschaft bestätigte EZB-Chef Draghi, dass die Wirtschaft der Eurozone einen "längeren Durchhänger" hat, als noch vor einigen Monaten erwartet und die niedrige Inflation weiterhin eine echte Sorge ist. Daher hat die EZB ein Maßnahmenpaket geschnürt: der Einlagenzinssatz wurde um 10 Basispunkte auf -0,5 % gesenkt und das Wertpapierankaufprogramm wiederaufgenommen. EZB-Chef Draghi versprach zu tun "was immer nötig ist" und verpflichtete sich das zu tun solange es notwendig ist. Die zukünftige Höhe der Zinssätze ist nun direkt mit der Inflationserwartung verknüpft. Die EZB plant für lange Zeit Staats- und Unternehmensanleihen zu kaufen. Das Ankaufprogramm wird erst "kurz" vor dem Beginn neuer Zinserhöhungen enden. Die EZB berücksichtigt auch die Auswirkungen negativer Einlagenzinsen auf die Profitabilität. Das Halten großer Mengen an liquiden Mitteln ist ein signifikanter Kostenfaktor für große europäische Banken, speziell für deutsche Banken. Die EZB hat beschlossen, eine Ausnahme für einen Teil dieser Reserven zu schaffen. Welaktien stiegen vor allem aufgrund der Unterstützung der Notenbanken im 3. Quartal um 5 % (auf Eurobasis), in den ersten 3 Quartalen 2019 um über 23 %. Die USA entwickelten sich deutlich besser als die übrigen Regionen, die Emerging Markets hinkten aufgrund des Handelskrieges und der negativen Auswirkungen auf China deutlich zurück (+11 % bis September 2019). Staatsanleihen der Eurozone stiegen in den ersten 3. Quartalen 2019 um 10 %, Peripherieländer (+12,8 %) konnten die Kernländer (+8,2 %) deutlich übertreffen. Besonders positiv entwickelten sich Emerging Markets Hartwährungsanleihen (+17,7 % auf Eurobasis), auch Euro High Yield Anleihen legten um 9 % zu. Auf der Währungsseite konnte der US-Dollar gegenüber dem Euro um 5 % zulegen (Dez. 2018 bis September 2019), im 3. Quartal um 4,2 %.<sup>2)</sup>

- 1) Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.
- 2) Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes der Vermögensaufstellung ("Risikohinweis").

## Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds

Fondsvermögen in EUR, Angaben zu den Tranchen in Tranchenwährung

Rechnungsjahresende	15.10.2019	15.10.2018	15.10.2017
Fondsvermögen in 1.000	190.399	184.393	197.825
<b>Ausschüttungsanteile AT0000761655 in EUR</b>			
Rechenwert je Anteil	102,67	97,02	100,22
Anzahl der ausgegebenen Anteile	881.588	926.128	987.697
Ausschüttung je Anteil	1,00	1,50	1,50
Wertentwicklung in %	+7,48	-1,74	+0,33
<b>Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000761663 in EUR</b>			
Rechenwert je Anteil	161,45	150,76	153,82
Anzahl der ausgegebenen Anteile	618.654	627.019	642.520
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	1,05	2,54	1,52
Auszahlung gem. § 58 Abs 2 InvFG	0,3962	0,5381	0,4187
Wertentwicklung in %	+7,47	-1,72	+0,33



# Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

## 1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:  
pro Anteil in Tranchenwährung ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages

<b>Ausschüttungsanteile AT0000761655</b>	<b>in EUR</b>
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	97,02
Ausschüttung am 17.12.2018 (Rechenwert: 95,57) von 1,50 entspricht 0,0157 Anteilen	1,50
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	102,67
Gesamtwert inkl. (fiktiv) mit dem Ausschüttungsbetrag erworbene Anteile (1,0157 * 102,67)	104,28
Nettoertrag pro Anteil (104,28 - 97,02)	7,26
<b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %</b>	<b>+7,48</b>

  

<b>Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000761663</b>	<b>in EUR</b>
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	150,76
Auszahlung (KESt) am 17.12.2018 (Rechenwert: 150,29) von 0,5381 entspricht 0,0036 Anteilen	0,54
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	161,45
Gesamtwert inkl. (fiktiv) mit dem Auszahlungsbetrag erworbene Anteile (1,0036 * 161,45)	162,03
Nettoertrag pro Anteil (162,03 - 150,76)	11,27
<b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %</b>	<b>+7,47</b>

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

### **Ausschüttung für Ausschüttungsanteile - AT0000761655**

Die Ausschüttung von EUR 1,0000 je Anteil wird ab 16.12.2019 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,2485 (Gesamt-KESt) bzw. EUR 0,2484 (Pflicht-KESt) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

### **Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KESt-Abzug - AT0000761663**

Die Auszahlung der Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,3962 (Gesamt-KESt) bzw. EUR 0,3961 (Pflicht-KESt) je Thesaurierungsanteil mit KESt-Abzug wird ab 16.12.2019 von den depotführenden Banken vorgenommen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

## 2. Fondsergebnis

Angaben in EUR

### a. Realisiertes Fondsergebnis

#### Ordentliches Fondsergebnis

##### Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	12.843,70	
Dividenderträge	0,00	
Erträge aus Subfonds	3.322.381,81	
sonstige Erträge	0,00	
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-22.205,82	3.313.019,69

##### Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-1.464.303,20	
Abzügl. Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds <sup>1)</sup>	65.685,50	
Performancegebühren	0,00	
Kosten für Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung	-11.198,70	
Publizitätskosten	-432,96	
Garantiegebühren	0,00	
Kosten für die Depotbank	-163.503,33	
Kosten für Dienste externer Berater	0,00	
Sonstige Kosten	0,00	-1.573.752,69

**Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 1.739.267,00**

##### Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) <sup>2) 3)</sup>

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	5.430.520,68	
Gewinne aus derivativen Instrumenten	393.780,72	
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-5.160.433,99	
Verluste aus derivativen Instrumenten	-680.795,47	-16.928,06

**Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 1.722.338,94**

##### b. Nicht realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup>

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	11.198.084,50
--	---------------

**Ergebnis des Rechnungsjahres <sup>4)</sup> 12.920.423,44**

##### c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich des Rechnungsjahres	-28.316,43	
Ertragsausgleich auf den Gewinnvortrag aus Vorjahren	-67.594,77	-95.911,20

**Fondsergebnis gesamt 12.824.512,24**

### 3. Entwicklung des Fondsvermögens

<b>Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres <sup>5)</sup></b>	<b>184.393.475,79</b>
<b>Ausschüttungsanteile AT0000761655</b>	
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 17.12.2018	-1.363.126,99
<b>Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000761663</b>	
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 17.12.2018	-330.545,14
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	
Ausgabe von Anteilen	27.518.993,25
Rücknahme von Anteilen	-32.740.192,47
Anteiliger Ertragsausgleich	95.911,20
	-5.125.288,02
<b>Fondsergebnis gesamt</b> (das Fondsergebnis ist im Detail auf der vorhergehenden Seite dargestellt)	<b>12.824.512,24</b>
<b>Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres <sup>6)</sup></b>	<b>190.399.027,88</b>

#### Erläuterungen zu den Wertangaben bezüglich Fondsergebnis und Entwicklung des Fondsvermögens:

- 1) Die Position beinhaltet die marktübliche Einbehaltung von Administrationskosten der Verwaltungsgesellschaft sowie Dritter.  
Für Anteile an anderen Investmentfonds, in die der Fonds investiert („Subfonds“), kann eine Verwaltungsvergütung von bis zu 2,5 % des betreffenden in diesen Subfonds veranlagten Fondsvermögens verrechnet werden. Gegebenenfalls kann zusätzlich eine Performance Fee anfallen.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderungen des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 11.181.156,44
- 4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 149.115,79
- 5) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 926.128 Ausschüttungsanteile, 627.019 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 0 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug.
- 6) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 881.588 Ausschüttungsanteile, 618.654 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 0 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug.

# Vermögensaufstellung

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zins- satz	Käufe / Zugänge Stück / Nominale	Verkäufe / Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)	Bestand	Kurs in Wertpapier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	------------------------	---------------	--	--	---------	-----------------------------------	--------------------	--------------------------------------

## INVESTMENTZERTIFIKATE

### INVESTMENTZERTIFIKATE auf AMERIKANISCHE DOLLAR lautend

LU0849851471	AAF ARIST.US EQU. I		1.500	3.500	13.000	188,6480	2.221.901,70	1,17
LU0683601610	AB S.I-SEL.US EQU.P.S1ADL		43.000	0	43.000	39,5500	1.540.792,75	0,81
LU0823411292	BNPP US SMALL CAP I CAP		0	800	3.200	283,8600	822.968,97	0,43
LU0248041781	JPM-AMERICA EQ.JPMAE IADL		12.220	0	13.220	240,8500	2.884.744,73	1,52
LU1670627170	M+G(L)11-NAVL DLAC		145.950	60.150	85.800	17,6515	1.372.139,25	0,72
LU0073232471	MSI-US GROWTH FD A		2.300	17.300	10.000	118,0000	1.069.082,67	0,56
LU0269905302	SISF GL.EM.MKT.OPP. CA DL		99.000	0	99.000	18,6310	1.671.093,09	0,88
LU0640477955	THREA.L-US CO.CORE EQ.IU		58.300	4.000	54.300	52,8047	2.597.775,95	1,36
LU0353189763	WEL.FA.(LUX)W.-US A.C.IDL		3.900	0	3.900	371,1700	1.311.495,36	0,69
Summe							15.491.994,47	8,14

### INVESTMENTZERTIFIKATE auf EURO lautend

AT0000706734	A 115 INH.		69.000	0	69.000	133,9500	9.242.550,00	4,86
LU0616240585	AF-AMU.F.EO AG.BD IE0C		0	700	1.900	1.506,9500	2.863.205,00	1,50
LU0518422273	AF-AMU.F.EU.GO.BD IE0C		1.540	1.780	2.390	1.513,0400	3.616.165,60	1,90
LU0920783023	AGIF-A.EUR.EQ.GR.SEL.WTEO		370	0	370	1.694,3100	626.894,70	0,33
LU1437015735	AIS-A.I.MSCI EUR.UC.ETFDR		49.200	6.200	43.000	63,2290	2.718.847,00	1,43
LU1437016543	AIS-A.I.MSCI N.AM.UCETFDR		68.900	4.300	64.600	70,5770	4.559.274,20	2,39
LU1050468989	AIS-A.IN.EU.AG.CO.SRI IEC		0	200	3.000	1.161,2400	3.483.720,00	1,83
LU1050469953	AIS-A.IN.JPM EMU G.IG IED		4.050	480	11.970	1.117,5900	13.377.552,30	7,03
LU1437018598	AIS-A.IN.JPM EMU G.IGUETF		313.000	4.000	309.000	55,6060	17.182.254,00	9,02
LU1437017350	AIS-A.IN.MSCI E.M.UCETFDR		29.600	7.100	22.500	54,8010	1.233.022,50	0,65
LU0390718863	AIS-A.M.MSCI PAC.XJP IE C		440	0	440	2.481,9300	1.092.049,20	0,57
LU1882453233	AMF-EME.MKTS BD I2 HGDEOA		1.200	112	1.088	1.228,1100	1.336.183,68	0,70
LU1883315480	AMF-EUR.EQ.VAL.I2 UNH.EOA		450	60	390	1.979,5100	772.008,90	0,41
FR0013016607	AMUNDI 3 M I2 CAP. 3D.		250	0	250	9.936,8060	2.484.201,50	1,30
AT0000A0XD86	AMUNDI EUR.CORP.BD SVTA		5.600	300	5.300	1.198,5800	6.352.474,00	3,34
AT0000947643	AMUNDI EURO RENT		17.847	22.850	213.001	98,4800	20.976.305,10	11,02
AT0000A13YU6	AMUNDI GBL H.Y.BD L.D. T		7.600	36.800	6.800	103,0600	700.808,00	0,37
LU1931975079	AMUNDI I.S.-A.P.EO COR.DR		73.000	0	73.000	20,9730	1.531.029,00	0,80
LU1931975152	AMUNDI I.S.-A.PR.E.G.DREO		551.000	0	551.000	21,6730	11.941.823,00	6,27
LU1931974858	AMUNDI I.S.-A.PR.USA DRDL		158.000	0	158.000	20,4700	3.234.260,00	1,70
AT0000856505	AMUNDI MUENDEL RENT A		25.000	95.800	49.200	78,5500	3.864.660,00	2,03
AT0000A0FM79	AMUNDI OEKO SOZIAL RENT T		16.800	8.305	168.500	129,5000	21.820.750,00	11,46
AT0000A06Q31	AMUNDI OEKO SOZIAL ST. T		13.580	2.080	11.500	191,7500	2.205.125,00	1,16
AT0000A05TK3	AMUNDI OPTIRENDITE T		23.500	3.200	20.300	118,4200	2.403.926,00	1,26
AT0000822762	AMUNDI SEL.EUR.STOCK T		4.856	0	4.856	160,6000	779.866,37	0,41
AT0000A0G4E2	BD STRAT.EURO S.T.3Y A		544.000	0	544.000	10,4300	5.673.920,00	2,98
LU0297941469	BGF-EURO BOND FD D2 EO		13.100	37.800	95.300	32,1300	3.061.989,00	1,61
LU0438336421	BLACK.ST.-FIX.INC.STR.DE0		0	10.500	15.500	124,9100	1.936.105,00	1,02
AT0000A08ZU3	C 70 T		8.425	0	8.425	201,9800	1.701.681,50	0,89
LU1111643042	ELEVA-EL.EUR.SEL.I EO ACC		150	0	800	1.341,1000	1.072.880,00	0,56
LU0404498767	HSBC GIF-EURO H.Y.BD XCEO		27.000	7.500	19.500	50,1550	978.022,50	0,51
IE00B0M63391	ISHS-MSCI KOREA DL D		23.500	4.000	19.500	35,8850	699.757,50	0,37
IE00B7LW6Y90	ISHSV-ITAL.GOV.T BD EO D		6.100	23.900	30.200	170,3400	5.144.268,00	2,70
IE00B7LGGZ58	ISV FRAN.GOV.BD U.ETF EOD		18.000	0	18.000	160,4200	2.887.560,00	1,52
LU0451950314	JHH-JHH EU.CO.BD A2AEO		0	7.700	14.800	163,5500	2.420.540,00	1,27
LU0853555893	JUPITER GL.FD-J.DY.B.IEOA		0	0	60.000	13,6200	817.200,00	0,43
FR0010251108	ODDO BHF AV.EUR.CI-EO		0	1	2	368.054,3000	736.108,60	0,39
LU0579408591	STA.STR.EN.EM.MA.EQ. IEO		195.900	77.500	118.400	13,8795	1.643.332,80	0,86
Summe							169.172.319,95	88,85

### INVESTMENTZERTIFIKATE auf JAPANISCHE YEN lautend

LU0607514808	INV.FDS-JAP.EQ.ADV.C YN C		29.100	0	29.100	5.285,0000	1.280.614,69	0,67
IE00B5649G90	MAN F.-M.GLG J.CA.E. IJPY		0	3.400	7.600	19.312,0000	1.222.141,08	0,64
Summe							2.502.755,77	1,31

## SUMME INVESTMENTZERTIFIKATE

187.167.070,19 98,30

## SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN

187.167.070,19 98,30

## FINANZTERMINKONTRAKTE

Bezeichnung / Underlying	Fälligkeit	Whg.	Anzahl / Betrag	Kontrakt- kurs	unrealisiertes Ergebnis in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>FINANZTERMINKONTRAKTE</b>						
<b>AKTIENINDEXKONTRAKTE</b>						
FTSE CHINA A50 OCT 19	30.10.2019	USD	77	14.135,0000	26.945,64	0,01
FTSE 100 IDX FUT DEC 19	20.12.2019	GBP	7	7.197,5000	-9.371,38	-0,01
MSCI EMG MKT DEC19	20.12.2019	USD	-39	1.026,2000	10.994,34	0,01
S&P 500 EMINI FUT DEC 19	20.12.2019	USD	-26	2.997,7000	18.903,74	0,01
STOXX EUROPE 600 DEC 19	20.12.2019	EUR	-119	393,0000	-27.965,00	-0,01
				Summe	19.507,34	0,01
<b>WÄHRUNGSTERMINKONTRAKTE</b>						
EURO FX CURR FUT DEC 19	16.12.2019	USD	13	1,1081	-4.048,70	0,00
				Summe	-4.048,70	0,00
<b>ZINSTERMINKONTRAKTE</b>						
EURO - BUND FUTURE DEC 19	06.12.2019	EUR	-14	171,8900	42.520,00	0,02
US 10YR NOTE (CBT) DEC19	19.12.2019	USD	14	129,7656	-25.863,54	-0,01
				Summe	16.656,46	0,01
<b>SUMME FINANZTERMINKONTRAKTE</b>					<u>32.115,10</u>	0,02

## BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN

### BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN

WÄHRUNG	FONDSWÄHRUNG	BETRAG FONDSWÄHRUNG
EURO	EUR	1.688.843,34
AMERIKANISCHE DOLLAR	EUR	505.661,78
BRITISCHE PFUND	EUR	31.900,46
JAPANISCHE YEN	EUR	471.265,35
INITIAL MARGIN / VARIATION MARGIN	EUR	513.439,15
<b>SUMME BANKGUTHABEN / BANKVERBINDLICHKEITEN</b>		<u>3.211.110,08</u>

	EUR	%
<b>Wertpapiervermögen</b>	<b>187.167.070,19</b>	<b>98,30</b>
Finanzterminkontrakte	32.115,10	0,02
Zinsenerträge (inkl. negativer Habenzinsen)	69,73	0,00
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten	3.211.110,08	1,69
Gebührenverbindlichkeiten	-11.337,22	-0,01
<b>FONDSVERMÖGEN</b>	<u><b>190.399.027,88</b></u>	<u><b>100,00</b></u>

### Erläuterungen zur Vermögensaufstellung:

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

## DEWISENKURSE

### DEWISENKURSE

#### WÄHRUNG

AMERIKANISCHE DOLLAR  
BRITISCHE PFUND  
JAPANISCHE YEN

#### EINHEITEN

1 EUR = 1,10375 USD  
1 EUR = 0,86380 GBP  
1 EUR = 120,09350 JPY

#### KURS

### Risikohinweis:

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,

soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zins- satz	Whg.	Käufe / Zugänge Lots / Stück / Nominale	Verkäufe / Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)
<b>WERTPAPIERE</b>					
LU0119099496	AF-AMU.F.EU.CO.BD IEOC		EUR	0	1.780
LU0996177720	AIS-A.IND.S+P 500 IEC		EUR	5.000	5.000
LU1681045370	AIS-AM.MSCI EM EOC		EUR	149.000	149.000
LU0313648254	AMUN.II-EUR.EQ.VAL.I EO C		EUR	0	520
AT0000810445	AMUNDI EUROPA STOCK T		EUR	16.000	84.508
AT0000633268	AMUNDI MEGA TRENDS 3 A		EUR	0	46.000
AT0000859723	AMUNDI MUENDEL RENT 2 A		EUR	0	86.000
AT0000685219	AMUNDI OSTEUROPA STOCK A		EUR	0	58.000
AT0000A0B273	AMUNDI SEL.EUR.STOCK 3 T		EUR	0	4.000
LU1050466348	AMUNDI-EQ.GL CONCENT.IEC.		EUR	0	500
LU0435649511	BLUEB.FDS-H.YLD C.BD B-EO		EUR	0	11.000
LU0328436547	G.SA.-G.S.C.C.EQ.IACCSNAP		EUR	0	30.000
DE0006289499	I.EB.R.G.G.5.5-10.5 U.ETF		EUR	0	25.000
LU0100598282	INVESCO PAN EUROP.EQU. C		EUR	0	100.000
DE000A0H0785	IS.E.G.B.C.1.5-10.5 U.ETF		EUR	0	120.000
DE000A0F5UK5	IS.S.E.600 BA.RE.U.ETF A.		EUR	0	3.500
IE0032523478	ISHS-EO C.BD L.C.U.ETF EOD		EUR	0	16.000
IE00B3F81R35	ISHSIII-C.EO CORP.B.EODIS		EUR	0	10.000
IE00B4WXJ64	ISHSIII-C.EO GOV. B.EODIS		EUR	0	120.000
LU0260085492	JUP.GL.FD.-J.EU.GR.LEOA		EUR	0	43.000
GB0030939770	M+G I.(1)-ASIAN EO A		EUR	0	15.000
LU1670618187	M+G(L)IF1-AS.FD EOAA		EUR	15.000	15.000
LU0270819245	SCHRODER ISF-JAP.OPP.C YN		JPY	0	80.000
LU0683600992	AB S.I-SEL.US EQU.P.IADL		USD	0	21.000
LU0201576070	AF-AF.LAT.AMER. EQ. IDLC		USD	0	200
GB00BMMV5212	ARTEMIS US SELECT IADL		USD	0	2.000.000
LU0011963245	AS SCV I-APAC EQ. AADL		USD	0	22.000
LU0383940458	BGF-E.M.L.CURR.B.F.D2 DL		USD	19.500	139.500
LU0252968424	BGF-WORLD GOLD N.D2 DL		USD	0	35.000
LU0318939179	FID.FDS-AMER. Y ACC.DL		USD	0	184.000

ISIN	Wertpapier-Bezeichnung	Zins- satz	Whg.	Käufe / Zugänge Lots / Stück / Nominale	Verkäufe / Abgänge (Nom. in 1.000, ger.)
IE00B3CCJC95	G.A.M.-GUINNESS GL.EN.EDL		USD	0	150.000
LU0129912662	G.SACHS FDS-US COR.E.I DL		USD	0	45.000
LU0125979160	MFS M.-U.S.VALUE FD A1 DL		USD	0	100.000
LU0226954369	ROB.CGF-R.BP US PR.EQ.IDL		USD	0	7.200
<b>FINANZTERMINKONTRAKTE</b>					
---	EURO - BUND FUTURE DEC 18		EUR	0	10
---	EURO - BUND FUTURE MAR 19		EUR	10	10
---	EURO - BUND FUTURE SEP 19		EUR	10	10
---	STOXX EUROPE 600 DEC 18		EUR	66	66
---	STOXX EUROPE 600 JUN 19		EUR	110	110
---	STOXX EUROPE 600 MAR19		EUR	66	66
---	STOXX EUROPE 600 SEP 19		EUR	119	119
---	FTSE 100 IDX FUT DEC18		GBP	0	5
---	FTSE 100 IDX FUT JUN19		GBP	7	7
---	FTSE 100 IDX FUT SEP 19		GBP	7	7
---	YEN DENOM NIKKEI DEC 18		JPY	11	11
---	YEN DENOM NIKKEI MAR19		JPY	11	11
---	EURO FX CURR FUT JUN 19		USD	13	13
---	EURO FX CURR FUT SEP 19		USD	18	18
---	FTSE CHINA A50 APR 19		USD	107	107
---	FTSE CHINA A50 AUG 19		USD	77	77
---	FTSE CHINA A50 JUL19		USD	77	77
---	FTSE CHINA A50 JUN19		USD	77	77
---	FTSE CHINA A50 MAY 19		USD	107	107
---	FTSE CHINA A50 SEP 19		USD	77	77
---	MSCI EMG MKT JUN 19		USD	38	38
---	MSCI EMG MKT SEP19		USD	42	42
---	S&P 500 EMINI FUT JUN 19		USD	26	26
---	S&P 500 EMINI FUT SEP 19		USD	28	28
---	US 10YR NOTE (CBT) SEP 19		USD	30	30

Wien, am 7. Februar 2020

## Amundi Austria GmbH

DDr. Werner Kretschmer

Gabriele Tavazzani

Mag. Hannes Roubik

Alois Steinböck



# Bestätigungsvermerk

## Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH, über den von ihr verwalteten KONZEPT : ERTRAG konservativ, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 15. Oktober 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 15. Oktober 2019, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 7. Februar 2020

**Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH**

Mag. Robert Pejhovský

Wirtschaftsprüfer

## **Berechnung des Gesamtrisikos**

### **Berechnungsmethode des Gesamtrisikos**

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

## **Steuerliche Behandlung des KONZEPT : ERTRAG konservativ**

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) auf Basis der von Amundi Austria GmbH zur Verfügung gestellten Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet, auf [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at) veröffentlicht und steht zum Download zur Verfügung.

Amundi Austria GmbH stellt zudem die steuerliche Behandlung in unserem Download-Center unter [download.fonds.at](http://download.fonds.at) zur Verfügung.

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

# Fondsbestimmungen

## Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **KONZEPT : ERTRAG konservativ**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idGF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Amundi Austria GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

### **Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

### **Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die State Street Bank International GmbH, Filiale Wien, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

### **Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß § 25 Pensionskassengesetz in der Fassung des BGBl. I Nr. 68/2015 (PKG)<sup>1</sup> und § 14 Abs. 4 Z 7 lit. e Einkommensteuergesetz (EStG) nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der KONZEPT : ERTRAG konservativ investiert **zu mindestens 71 vH** des Fondsvermögens in internationale Anleihen- und Aktienfonds die ihrerseits überwiegend in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere oder in Hochzins- oder Unternehmensanleihen oder in Schuldverschreibungen oder Geldmarktinstrumente investieren. Bei der Aktienfondsauswahl ist insgesamt auf eine weltweite geographische und sektorale Streuung zu achten.

Die durch Investments in Aktien und aktienähnliche begebare Wertpapiere sowie Investmentfonds und sonstige Beteiligungswertpapier erreichte Aktienquote beträgt je nach Markteinschätzung **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens Direkt und indirekt über Anteile an Investmentfonds dürfen Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere und corporate bonds gemeinsam mit sonstigen Vermögenswerten **bis zu 70 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Direkt und indirekt über Anteile an Investmentfonds werden Schuldverschreibungen, Geldmarktinstrumente und corporate bonds **zu mindestens 70 vH** des Fondsvermögens erworben.

Der Investmentfonds kann auch in Veranlagungen investieren, die nicht auf Fondswährung lauten. Das Währungsrisiko wird durch Kurssicherungsgeschäfte mindestens **zu 70 vH** des Fondsvermögens beseitigt. Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

#### **3.1. Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 29 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

#### **3.2. Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 29 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

#### **3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

#### **3.4. Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt** im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 vH** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

<sup>1</sup> Nachfolgende Hinweise auf das PKG beziehen sich ebenfalls auf diese Fassung.

### 3.5. Derivative Instrumente

Für den Investmentfonds dürfen derivative Produkte zur Absicherung erworben werden. Zusätzlich können derivative Produkte, die nicht der Absicherung dienen, erworben werden, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen.

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 29 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

### 3.6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

#### Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowertes des Fondsvermögens nicht überschreiten.

### 3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 29 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Anteilen an Investmentfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### 3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

### 3.9. Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 29 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### 3.10. Wertpapierleihe

Wertpapierleihgeschäfte dürfen **bis zu 29 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

## **Artikel 4      *Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme***

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

### 4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

### 4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an. Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

## **Artikel 5      *Rechnungsjahr***

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 16. Oktober bis zum 15. Oktober.

## **Artikel 6      *Anteilsgattungen und Ertragsverwendung***

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über ein Stück oder Bruchteile davon ausgegeben werden.

### **6.1. Ertr gnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. Dezember ein gemäß InvFG ermittelter Betrag ausuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, daß die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **6.2. Ertr gnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, daß die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **6.3. Ertr gnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Dezember des folgenden Rechenjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts ausuzahlen.

### **Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgeb hr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine **jährliche** Vergütung bis zu einer Höhe von **1,00 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen. Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

Mit Bescheid der Finanzmarktaufsichtsbehörde GZ FMA-IF25 6200/0031-INV/2019 vom 11.04.2019 wurde die Genehmigung zur Änderung der Fondsbestimmungen erteilt. Die geänderten Fondsbestimmungen traten am 29.05.2019 in Kraft.

### **Anhang**

#### **Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten**

#### **1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten**

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg<sup>2</sup>](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg<sup>2</sup>)

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirlands (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.]

## 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

## 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland

---

<sup>2</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.



- |       |                                  |  |
|-------|----------------------------------|--|
| 3.17  | Peru                             | Bolsa de Valores de Lima   |
| 3.18. | Philippinen:                     | Manila   |
| 3.19. | Singapur:                        | Singapur Stock Exchange  |
| 3.20. | Südafrika:                       | Johannesburg   |
| 3.21. | Taiwan:                          | Taipei   |
| 3.22. | Thailand:                        | Bangkok  |
| 3.23. | USA:                             | New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela:                       | Caracas  |
| 3.25. | Vereinigte Arabische<br>Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)  |

#### **4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft**

- |      |               |   |
|------|---------------|---|
| 4.1. | Japan:        | Over the Counter Market   |
| 4.2. | Kanada:       | Over the Counter Market   |
| 4.3. | Korea:        | Over the Counter Market   |
| 4.4. | Schweiz:      | Over the Counter Market<br>der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA<br>FINRA) | Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC,                       |

#### **5. Börsen mit Futures und Options Märkten**

- |       |              |  |
|-------|--------------|--|
| 5.1.  | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires  |
| 5.2.  | Australien:  | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)  |
| 5.3.  | Brasilien:   | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange   |
| 5.4.  | Hongkong:    | Hong Kong Futures Exchange Ltd.  |
| 5.5.  | Japan:       | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange  |
| 5.6.  | Kanada:      | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange  |
| 5.7.  | Korea:       | Korea Exchange (KRX)   |
| 5.8.  | Mexiko:      | Mercado Mexicano de Derivados  |
| 5.9.  | Neuseeland:  | New Zealand Futures & Options Exchange   |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange  |
| 5.11. | Singapur:    | The Singapore Exchange Limited (SGX)   |
| 5.12. | Slowakei:    | RM-System Slovakia   |
| 5.13. | Südafrika:   | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)  |
| 5.14. | Schweiz:     | EUREX  |
| 5.15. | Türkei:      | TurkDEX  |
| 5.16. | USA:         | NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |